

Eingang:

Anzeige
 Änderung
 Abmeldung Registriernr.
 Abmeldg. Tierart _____

1. Antragsteller / Tierhalter:

Bezeichnung des Unternehmens (bei juristischer Person) entsprechend Eintragung im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister bzw. Gesellschaftervertrags bei GbR (max. 50 Zeichen; allg. gängige Abkürzung verwenden, Rechtsform muss ersichtlich sein)

Name (bei natürlicher Person, max. 30 Zeichen) Vorname (max. 30 Zeichen)

Ort (max. 50 Zeichen) Ortsteil (max. 50 Zeichen)

Straße u. Hausnummer (max. 50 Zeichen) PLZ (zur Straße)

E-Mail-Adresse

Telefon Telefax

Geb.-Datum Geschlecht: männlich weiblich

2. Standort der Tierhaltung / des Betriebs* / der Betriebsstätte / der Schlachtstätte

Bezeichnung (max. 50 Zeichen)

PLZ Ort (max. 50 Zeichen) Ortsteil (max. 50 Zeichen)

Straße und Hausnummer (ggf. Postfach mit PLZ)

Verantwortlicher Telefon / Fax

Hoftierarzt Telefon / Fax

3. Tierart / Nutzungsrichtung / Tieranzahl / Schlachtkapazität

Tierart	Nutzungsrichtung	durchschnittliche Tierzahl ab Datum (z.B. 1.1.2015)	bei Schlachtstätten: Schlachtkapazität

4. Unterschriften

Ort / Datum Name des Tierhalters Stempel / Unterschrift

Ort / Datum Veterinäramt Stempel / Unterschrift

Bearbeitungsvermerk der beauftragten Stelle:

LKV-ST/MRLU/TKZ6-2/3706/3-2004/Rev4

Erläuterungen zur Anzeige, Änderung oder Abmeldung

§ 26 Abs.1 der Viehverkehrsverordnung vom 3. März 2010 / BGBl.Teil I Nr. 9, S.210 regelt die Anzeige einer Tierhaltung wie folgt:

Wer Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Einhufer, Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner, Wachteln oder Laufvögel halten will, hat dies der zuständigen Behörde oder einer von dieser beauftragten Stelle vor Beginn der Tätigkeit unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt voraussichtlich gehaltenen Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes, bezogen auf die jeweilige Tierart, anzuzeigen. Änderungen sind unverzüglich anzuzeigen.

§ 26 Abs.2 der Viehverkehrsverordnung vom 3. März 2010 / BGBl.Teil I Nr. 9, S.210 regelt die Verpflichtung der Registrierung von Zirkussen

§ 11 der Viehverkehrsverordnung vom 3. März 2010 / BGBl.Teil I Nr. 9, S.207 regelt die Anzeige eines Viehhandelsunternehmens, Transportunternehmens, einer Sammelstelle wie folgt:

Wer gewerbsmäßig mit Vieh handeln oder gewerbsmäßig oder im Rahmen der arbeitsteiligen Tierproduktion Vieh transportieren oder eine Sammelstelle betreiben will, hat dies der zuständigen Behörde vor Beginn der Tätigkeit unter Angabe seines Namens und seiner Anschrift sowie, im Falle des Betriebens einer Sammelstelle, den Ort der Sammelstelle anzuzeigen. Änderungen sind unverzüglich anzuzeigen.

Tierart

Rinder
Schweine
Schafe
Ziegen
Einhufer
Hühner
Enten
Gänse
Fasane
Perlhühner
Rebhühner
Tauben
Truthühner
Wachteln
Laufvögel
Bienen
Fische
Damwild
Schwarzwild
Muffelwild
Kameliden
Kaninchen

Nutzungsrichtung

Milchproduktion
Milchproduktion mit eigener Jungrinderaufzucht
Jungrinderaufzucht
Mutterkuhhaltung
Rindermast
Zucht
Zucht/Mast
Aufzucht
Mast
Sport/Hobby
Arbeit
Imkerei
Eierproduktion
Brütereie
Schlachtung
Zirkus